

Verlag von
Hugo Andres & Co., Frankfurt a/O.
[19753] Soeben erschien:

Bartholomäus Ringwaldt.
Sein Leben und seine Werke.
Von F. Sielef.

8°, 48 Seiten. Preis 60 \mathfrak{J} ord.
(A cond. 25 $\frac{1}{2}$ %, bar 33 $\frac{1}{2}$ %)

Bartholomäus Ringwaldt, dessen 300-jähriger Todestag im Mai d. J. gefeiert werden soll, ist im Jahre 1530 in Frankfurt a/O. geboren. Das Schriftchen bildet nicht nur eine willkommene Ergänzung zu den Büchern über die Geschichte Frankfurts, sondern hat auch ein allgemeines Interesse, denn Ringwaldt war ein bekannter Kirchenliederdichter und hat auch zur Ausbreitung der Reformation sein Teil beigetragen. Wir bitten eiligst zu verlangen.

Künftig erscheinende Bücher.

[18963] Verlag von
Preuß & Jünger in Breslau.

Zur Versendung liegt bereit:

Konkursordnung

nebst dem

Einführungsgesetz

und das

**Gesetz, betreffend die Anfechtung von
Rechtshandlungen eines Schuldners
außerhalb des Konkursverfahrens**

in der Fassung nach dem Gesetze,
betreffend Abänderungen der Kon-
kursordnung.

Textausgabe mit Sachregister

(und einer vergleichenden Zusammenstellung
der Paragraphenfolge der alten und neuen
Konkursordnung).

In Leinwand gebunden 1 \mathfrak{M} 20 \mathfrak{J} ord.,
90 \mathfrak{J} netto, 85 \mathfrak{J} bar und 11/10.

Die Ausgabe der Konkursordnung zc. ist von einem Oberlandesgerichtsrat für die Kreise bestimmt, die mit der alten Konkursordnung und dem Anfechtungsgesetz sich beschäftigen haben. Durch einen senkrechten Strich an der Seite der Paragraphen sind die Abweichungen markiert. An einigen Stellen ist durch eine Anmerkung auf eine Abweichung hingewiesen. Ein breiter weißer Rand ist für handschriftliche Bemerkungen.

Wir bitten um recht thätige Verwendung dieser wirklich praktischen Ausgabe in den Kreisen der Anwälte, Richter, Kaufleute zc. Wir bitten zu verlangen.

Breslau, im April 1899.

Preuß & Jünger.

[19738] Demnächst erscheint bei mir ein neues Buch von

Moritz von Kaisenberg

(Moritz von Berg)

betitelt:

Die Ritter vom Sporn

10 Erzählungen aus kavalleristischen Kreisen.

272 Seiten 8°. Mit Illustrationen von H. Lüders.

Preis broschiert 4 \mathfrak{M} , elegant gebunden 5 \mathfrak{M} .

Es ist dies ein zweiter, in sich abgeschlossener Teil des vor Jahresfrist bei mir erschienenen Werkes:

Roß und Reiter

desselben Verfassers.

Das Werk enthält teils in Novellenform Erzählungen und Skizzen aus dem dienstlichen und außerdienstlichen Leben unserer Kavallerie-Offiziere. Wie es in dem Reiterleben zugeht, wird darin geschildert, Ernstes und Heiteres, wie es gerade kommt. Der Verfasser erzählt aus Kreisen, in denen er gelebt hat, von Dingen, in denen er bewährter Fachmann ist. Man könnte diese Plaudereien eine militärische Humoreske nennen, wenn nicht wieder Schilderungen voll tiefen Gemütes sie bedeutend höher stellten.

Die Kunst der anregenden Plauderei ist dem Verfasser im hohen Grade zu eigen, wie seine zahlreichen Werke es hinreichend bekunden.

Nicht nur in allen Reiterkreisen wird das Werk das höchste Interesse erwecken, sondern es werden diese gediegenen und unterhaltenden Erzählungen

auch alle Liebhaber einer wirklich guten Belletristik

erwerben.

= Ich liefere à cond. mit 25%, gegen bar mit 33 $\frac{1}{2}$ % u. 13/12. =

Ein Probe-Exemplar bar mit 40%.

Ihrer geneigten erneuten Verwendung empfehle ich:

Roß und Reiter

Kavalleristische Erzählungen

VON

Moritz von Berg

(Moritz von Kaisenberg).

20 Bogen 8°. Mit Illustrationen von H. Lüders.

Preis brosch. 4 \mathfrak{M} ; eleg. geb. 5 \mathfrak{M} .

Ein schneidiger, von sprühendem Humor durchtränkter Kavalleristenroman, dessen spannende Handlung keinen Augenblick das Interesse des Lesers erlahmen läßt. Die fesselnden Schilderungen aller möglichen sportlichen Ereignisse werden sich nicht nur unter Militärs, sondern auch unter Liebhabern einer vornehmen Belletristik viele Freunde erwerben.

Von diesem Werk habe ich nur geringe Vorräte, weshalb ich dasselbe nur noch fest liefern kann.

Ich bitte, die Bücher nicht auf Lager fehlen zu lassen, da namentlich während der Reisezeit rege Nachfrage sein wird.

Für Leihbibliotheken, Bahnhofs-, sowie Handlungen mit Fremdenverkehr sind die Werke unentbehrlich.

Ihren gefälligen Bestellungen sehe ich entgegen und begrüße Sie

Hochachtungsvoll

Berlin SW., Dossauerstraße 13.

Ende April 1899.

Karl Siegmund.